



# Politik Position

## Mobilität | 3

# Klimapolitik versagt beim Flugverkehr



■ Grundsätze ● Positionen ► Aussagen

(Version Juni 2022 V1)





- **Position Mobilität**  
**Flugverkehr**

(Version Juni 2022 V1)



© Bild: Singapore Airlines

• ludwiglorenz.ch • llorenz@bluewin.ch

**LUDWIG LORETTZ**  
FÖRDMIG MOBILITÄT



## ■ Ausgangslage

- Die Schweiz ist ein Land von **Vielflieger:Innen**.
  - Fliegen ist das klimaschädlichste Massen-Verkehrsmittel, doch zur Eindämmung des Wachstums wird nicht viel unternommen.
  - Die Branche bleibt bis jetzt von der **CO<sub>2</sub>-Abgabe**, Mineralölsteuer und Mehrwertsteuer verschont.
  - Besonders viel fliegen gut ausgebildete Leute, die sich über die Auswirkungen ihres Tuns sehr wohl bewusst sind.
  - Eine **stringente Klimapolitik** darf nicht weiter die Augen verschliessen und untätig bleiben.
- ▶ **Wenn freiwillige Massnahmen es nicht richten können, werden regulatorische Eingriffe nötig.**



## Mobilität | Flugverkehr

### ■ Mehrfach schädliche Emissionen

- **Emissionen** im Flugverkehr **zählen mehrfach**, die Abgase wirken in dieser Höhe nämlich viel stärker auf das Klima als am Boden.
- Zudem verursachen Flugzeuge nicht nur **CO<sub>2</sub>**, sondern auch andere Treibhausgase wie **Stickoxide**, Russ und Wasserdampf.
- Aerosuisse geht von einem **Radiative Forcing Index** (RFI) von 1,35 aus. *(Ander Organisationen nehmen bis zu RFI 5)*
- Fliegen ist in jedem Fall das klimaschädlichste Massenverkehrsmittel. Weltweit trägt es rund **5%** zur globalen Erwärmung bei. In der Schweiz sind es sogar **18%**.
- Im Gegensatz zu anderen Bereichen wie Heizen oder Strassenverkehr, wo der **CO<sub>2</sub>-Ausstoss** abnimmt, geht die Kurve beim Fliegen nur in eine Richtung: Hinauf.



► **Das Wachstum übersteigt die Effizienzgewinne bei weitem.**



## Mobilität | Flugverkehr

### ■ Befreit von Steuern und Abgaben

- Für ein Zugbillet ist die **Mehrwertsteuer** fällig – auf Flugtickets wird diese nicht erhoben.
  - Auch von der **CO2-Abgabe** und der **Mineralölsteuer**, die auf Heizöl und Treibstoffen erhoben wird, ist Flugkerosin befreit.
  - Die Emissionen der Flugzeuge werden in den **Klimaverhandlungen** nicht mit einbezogen.
  - Emissionen müssen nicht reduziert, sondern können **freiwillig** teilweise kompensiert werden. *(Konkret betroffen ist nur der Emissionszuwachs ab 2020, also nur ein Bruchteil dessen, was ausgestossen wird.)*
  - Die Flugbranche wird derzeit von **Klimavorgaben verschont**.
- ▶ **Die Politik setzt stattdessen wenig realistisch auf freiwillige Massnahmen der Branche.**



## Mobilität | Flugverkehr

### ■ Das Ende der Freiwilligkeit ist angezeigt

- Die Flugbranche wird derzeit von Klimavorgaben verschont.
  - Es fehlt es nicht an Ideen. Eine davon ist die **Ticketabgabe**: Flugtickets werden mit einer Abgabe belastet, die abhängig von der Länge der Flugstrecke ist.
  - Verschiedene europäische Länder kennen **Anreizsysteme** dieser Art seit vielen Jahren.
  - Das Wissen um den **Klimawandel** hält nur die wenigsten ab, weiterhin viel zu viel zu fliegen.
  - Ohne einen regulatorischen Eingriff, lassen sich Herr und Frau Schweizer nicht davon abbringen, ihre Feriendestinationen per Flugzeug zu erreichen.
- ▶ **Es fehlt nicht an Ideen, es fehlt am politischen Umsetzungswillen.**



## Mobilität | Flugverkehr

### ■ Mit Innovation zur CO2 Neutralität

- Eine stärkere Berücksichtigung des Windes bei der Planung von **Flugrouten** über den Atlantik könnte den Ausstoss von Kohlendioxid (CO2) reduzieren.
  - Die OEMs von **Flugzeugtriebwerken** stehen vor der Herausforderung, die Leistung zu erhöhen, den Kraftstoffverbrauch zu senken und neue Umweltvorschriften einzuhalten.
  - Es gibt derzeit keine ernstzunehmende Alternative zu Kerosin. Aber Kerosin könnte nicht mehr aus fossilen Rohstoffen gewonnen werden, sondern kann zum Beispiel mittels grün erzeugter Energie aus Wasser und Kohlendioxid **synthetisiert** werden.
- **Synthetische Kraftstoffe**, allen voran E-Fuels, können fossile Kraftstoffe ersetzen.





# Mobilität | Flugverkehr

## ■ CO2-Flugticketabgabe



- Für einen **nachhaltigen Luftverkehr** braucht es Alternativen zum fossilen Flugzeugtreibstoff.
  - Ein realistischer Lösungsansatz besteht in der Förderung von nachhaltigen Treibstoffen mit deutlich weniger CO2-Emissionen, den **Sustainable Aviation Fuels** (SAF).
  - Damit ein flächendeckender Einsatz von SAF Realität werden kann, braucht es **finanzielle Anreize** zur Verbesserung der Verfügbarkeit und Marktfähigkeit des Treibstoffs.
  - Mit einer gesetzlich verankerten **Zweckbindung** der Einnahmen aus einer geplanten **CO2-Flugticketabgabe** kann die Politik hierfür einen wichtigen Beitrag leisten.
- ▶ **Mit einer Zweckbindung CO2-neutralen Luftverkehr fördern.**



# Flugverkehr

## ■ Fazit

Für den Flugverkehr Verkehr fehlt bisher ein wirksames Preissignal, das die CO<sub>2</sub>-Intensität durch den Verbrauch von fossilen und Kraftstoffen abbildet. CO<sub>2</sub>-armes Wirtschaften muss sich auch im Flugverkehr lohnen.





Flugverkehr

► Ein »Grounding« für die Freiwilligkeit!



© Bild

• ludwiglorenz.ch • llorenz@bluewin.ch

LUDWIG LORETTZ  
FÖRMIER FÖRBIELT



# Politik Position

## ■ Impressum

- **Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt:**

Ludwig Loretz  
Gotthardstrasse  
6490 Andermatt



- **Kontakt**

lloretz(at)bluewin.ch

- **Copyright ©**

Der Inhalt ist für den privaten Gebrauch sowie zur persönliche Meinungsbildung und zur Reflektion bestimmt.

Vor einer Weiterveröffentlichung ist der Autor zu kontaktieren und in Kenntnis zu setzen.

Die Bilder sind eventuell urheberrechtlich geschützt und dienen ausschliesslich der privaten Illustration.

Sämtliche Bildrechte liegen bei den Urhebern.

- **Bildernachweis:** *singapore airlines, Wikimedia Commons,*

- **Literaturquellen**

Die Aussagen und Inhalte stützen sich, sofern nicht anderweitig erwähnt, vornehmlich auf Grundgedanken mit liberaler und neoliberaler Ausrichtung ab, sowie themenspezifische Fachbücher und Fachliteratur.

- **Literatur Themenspezifisch:** *Internetrecherche, avenergy*

- ▶ **Genderhinweis**

  - Gleichberechtigung als Anliegen**

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermassen für alle Geschlechter.

*Der Inhalt stellt die persönliche Meinung des Verfassers dar. Die Aussagen und Positionen sind in der Folge ebenso von persönlicher Natur und müssen nicht einheitlich mit denjenigen von politischen Parteien oder politischen Gruppierungen, Vereinen etc. übereinstimmen. Die Inhalte sind als indikativ und rechtlich unverbindlich zu verstehen. Die Sachverhalte unterliegen Veränderungen der Zeit und können auch örtlich unterschiedlich sein.*